

Die Sparda Bank feiert Geburtstag

Anlässlich des Jubiläums wurden 40000 Euro Spenden an acht Vereine ausgeschüttet

Regensburg. (us) Gleich zwei Jubiläen konnten die Mitarbeiter der Sparda Bank in den Räumen der Filiale Bahnhofstraße begehen: das 20-jährige Bestehen der Filiale im Donau-Einkaufszentrum mit klassischem Kundenverkehr und 20 Jahre Mediale Dienste mit telefonischen Anfragen und E-Mails der Kunden. An beiden Regensburger Standorten sind engagierte Mitarbeiter am Werkeln.

Sparda auf Wachstumskurs

Das Team der Filiale Donau-Einkaufszentrum um Filialleiterin Birgit Witzmann betreut im Jahr rund 12000 Kunden, Einlagen in Höhe von 284,7 Millionen Euro und ein Kreditvolumen in Höhe von 115,1 Millionen Euro. Zu den Aufgaben der Mitarbeiter gehören persönliche Kundengespräche und Beratungen. Der Vorstandsvorsitzende Georg Thurner wusste, dass derzeit besonders viele Gespräche zu den Änderungen im Onlinebanking, zur Altersvorsorge und zur Baufinanzierung geführt werden. Er hob hervor, dass es die fachlich kompetente Beratung von Angesicht zu Angesicht sei, die den Kunden das Vertrauen zur Sparda Bank gäbe. In ganz Regensburg hat die Sparda Bank rund 45000 Kunden, Tendenz steigend. Die Abteilung Mediale Dienste der Bank hat als Callcenter nicht irgendwo in Deutschland ihren Sitz, sondern im Rückgebäude der Filiale Bahnhofstraße. Die Mitarbeiterinnen um Stefan Prechtel, Leiter Mediale Dienste, führen am Tag rund 100 Telefongespräche und bekommen im Jahr 140000 Anfragen als E-Mails. Thurner bescheinigte den Damen eine ausgezeichnete Fachkompetenz und menschliches Verständnis. „Sie schaffen es, immer freundlich am Telefon zu sein und



Welche Vereine die Spende der Sparda Bank von insgesamt 40000 Euro erhielten, entschieden die Sparda Bank Kunden auf Facebook.

Foto: Scheubeck

mit Menschenkenntnis auf die Anrufer einzugehen“, sagte er. Er bemängelte, dass die neuen Medien geneigt seien, die ältere Generation auszugrenzen. Dann sei am Telefon Geduld und Einfühlungsvermögen gefragt, um beispielsweise das Onlinebanking verständlich zu erklären.

Spendentopf ausgeschüttet

„Wir feiern unser Jubiläum nicht mit den VIPs aus Regensburg oder mit einem großen Bankett“, sagte Thurner. Als Genossenschaftsbank sei Kundennähe wichtig. Deshalb wurden acht Vereine aus der Region mit je 5000 Euro aus dem Spendentopf des Gewinnsparens bedacht. Wer eine Spende erhalten sollte, das durften die Sparda Kunden auf Facebook entscheiden. Die Sympathie der Kunden erhielten die Lebens-

werte Gesellschaft aus Neutraubling, der Verein Zweites Leben, der Angelhearts Gospelchor, der Tierschutzverein Regensburg und Umgebung, der Verein Handgemachtes für Sternenkinder und Frühchen, die Roller Derby Mannschaft Rolling Rat Pack, die Wasserwacht Ortsgruppe und Krebeki, die Stiftung für krebskranke und behinderte Kinder. Als Glücksbringer der Sparda Bank waren der Vorstandsvorsitzende Georg Thurner und der stellvertretende Vorstandsvorsitzende Michael Gruber unterwegs und überbrachten den Spendenscheck im Vorfeld. Die ahnungslosen Vereinsvorstände wurden bei der Scheckübergabe völlig überrascht, doch dann war die Freude bei allen riesengroß. „Das sind acht Vereine, die uns mit ihrer Arbeit begeistern und die für Ostbayern wichtig sind und die sich um die Be-

lange der Menschen in der Region kümmern“, sagte Thurner. Die Vereine haben das Spendengeld schon fest eingeplant. So wird der Tierschutzverein die Spende in die Erweiterung des Katzenhauses einfließen lassen. Der Gospelchor Angelhearts wird erstmals Roben für Auftritte anschaffen und die Rolling Rat Packs können nun mithilfe der Spende die Bayerische Meisterschaft im November in Regensburg besser finanzieren. Die Ortsgruppe der Wasserwacht wird Kleingeräte kaufen, die für die Wasserrettung notwendig sind und einen Teil der Summe in neue Einsatzkleidung investieren. Der Verein Handgemachtes für Sternenkinder und Frühchen wird die bereits bestehenden Trostboxen erweitern und Krebeki wird auf musikalischen und künstlerischen Aktionstagen eine Gage an die Künstler bezahlen können.